



Umfrage 2016

- Verbandsstruktur
- Generalversammlung
- Wildbretverwertung
- Hundewesen

Auswertung

für den Bezirk **Kulm**



Für die strategische Ausrichtung des Verbands spielen auch die Vereinsstrukturen eine wichtige Rolle. Einige dieser gewachsenen Traditionen sind in den letzten Jahren Gegenstand von Diskussionen geworden. Beispielsweise die Art der Durchführung der Generalversammlung oder die Belastung der Jägerschaft durch verschiedene Anlässe auf diversen Ebenen.

Im Mittelpunkt der Umfrage 2016 standen die Strukturen, die Informationsformen und die Abläufe im AJV. Konkret geht es um den Zeitpunkt der Generalversammlung, ihren zeitlichen Umfang und um die Frage, ob die Versammlung wie bis anhin dezentral oder künftig an einem festen Tagungsort stattfinden soll. Ein zweiter Themenschwerpunkt der Umfrage betrifft die Bezirksversammlungen.

Weitere Fragen betreffen die Verwertung des Wildbrets und den Einsatz von Schweiss- und Stöberhunden.

Die Umfrage richtet sich elektronisch an alle Jagdgesellschaften – die Präsidenten wurden angeschrieben, mit ihren Pächtern die Fragen zu diskutieren und auszufüllen. Von den 210 Jagdgesellschaften haben 144 geantwortet – das sind 13 mehr als vor zwei Jahren und somit 68 %. Gleichzeitig sind 239 Einzelmitglieder ebenfalls auf dem elektronischen Weg um ihre Meinungen gebeten worden: 64 haben mitgemacht.

Die Aussagen sind grundsätzlich

- **Generalversammlung wie bisher dezentral in den Bezirken draussen**
- **Zeitpunkt nach wie vor am Sonntagmorgen**
- **Nebst Information ist der Kontakt und die Geselligkeit wichtig**
- **Das Mittagessen ist nicht nötig, ein Apéro genügt**
- **Die Struktur des Verbandes ist zweckmässig**
- **Die Hundeausbildung ist gut, aber nicht im Schwarzwildgatter**
- **Die Anregungen sind positiv, fordernd und dankbar**

Turgi, 15. April 2016

The image shows a digital survey form titled "Strukturen Jagd Aargau". It includes a header with the organization's name and logo, followed by an introduction in German. The form is divided into several sections: "Abnehmer" (respondent information), "Bezirke" (districts), and a table for "Bezirke" with columns for "AJV", "Jagd", "Gäst", and "Stütz". Below the table, there are several questions in German regarding the organization's structure and activities, such as "Wie wichtig ist Ihnen der Kontakt mit den Mitgliedern?" and "Sollte die Generalversammlung an einem festen Tagungsort stattfinden?". The form is partially filled out with green highlights.

Strukturen Jagd Aargau

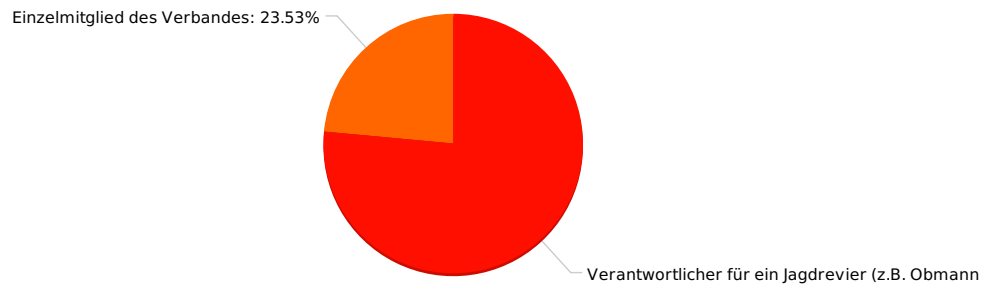
Bezirk Kulm

1. Füllen Sie diesen Fragebogen aus als *

Anzahl Teilnehmer: 17

13 (76.5%): Verantwortlicher für ein Jagdrevier (z.B. Obmann)

4 (23.5%): Einzelmitglied des Verbandes

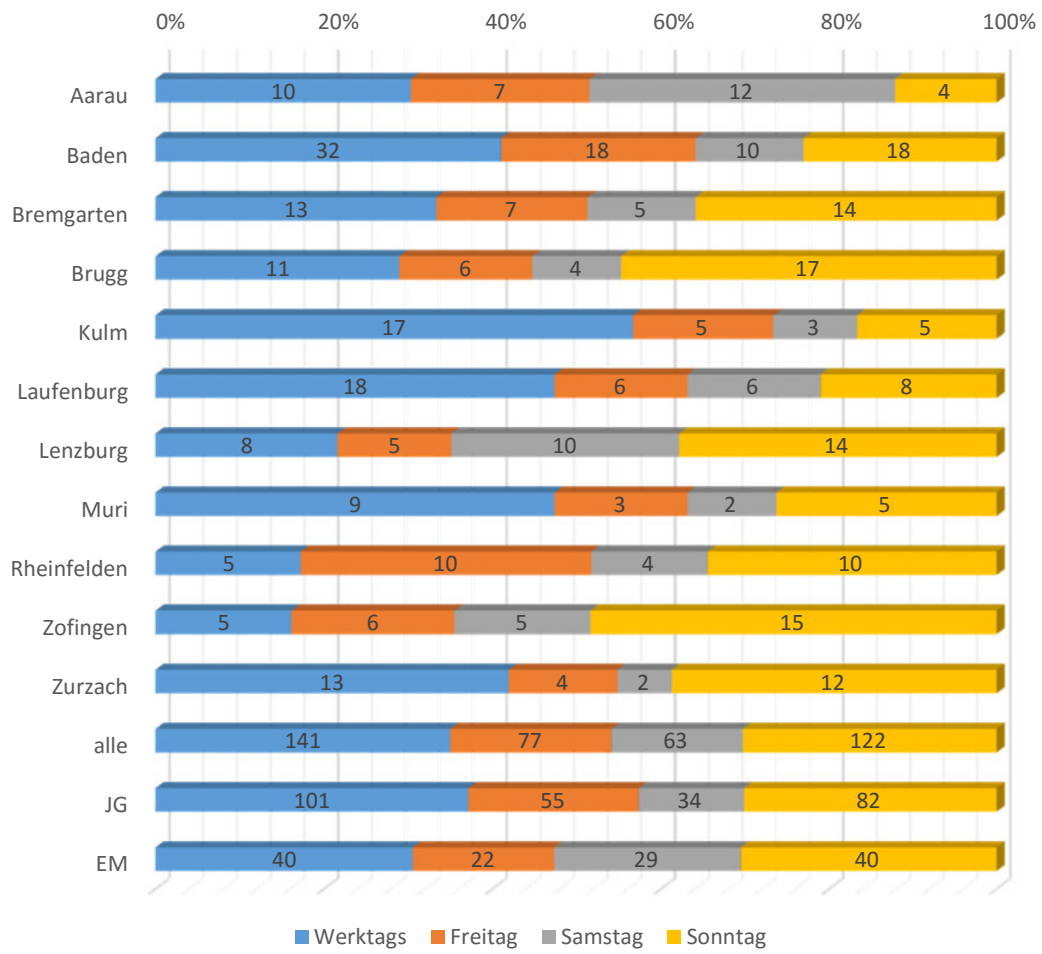


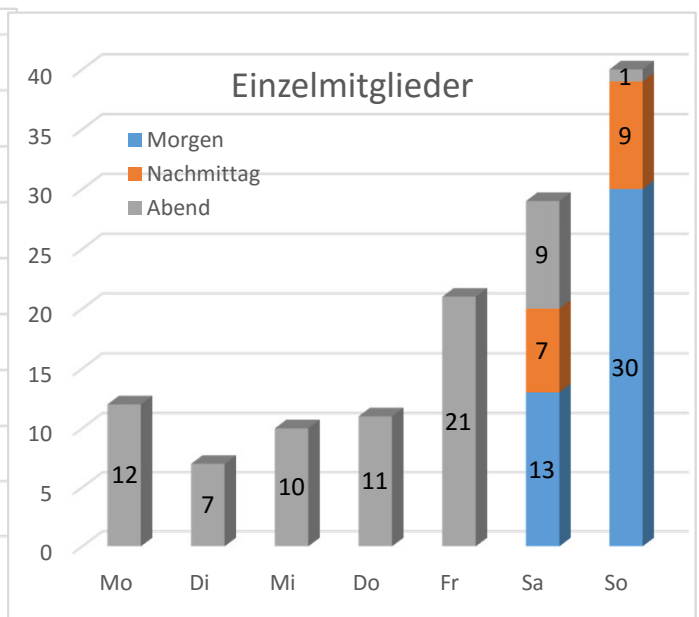
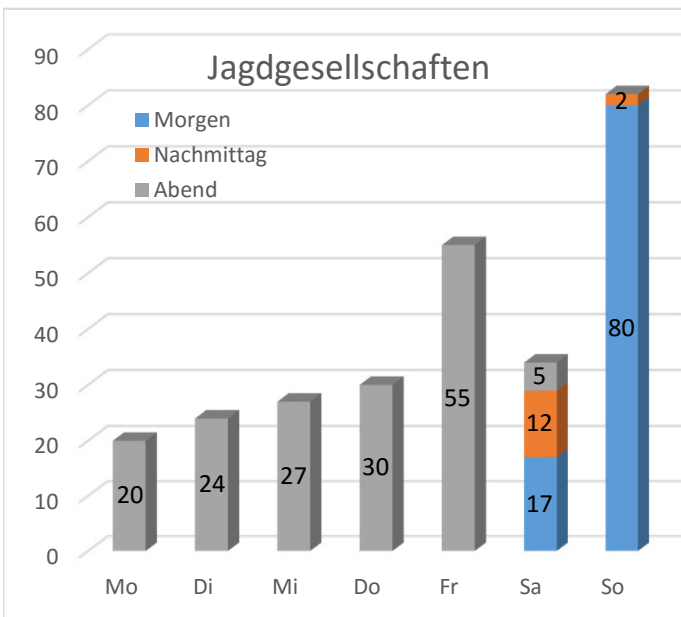
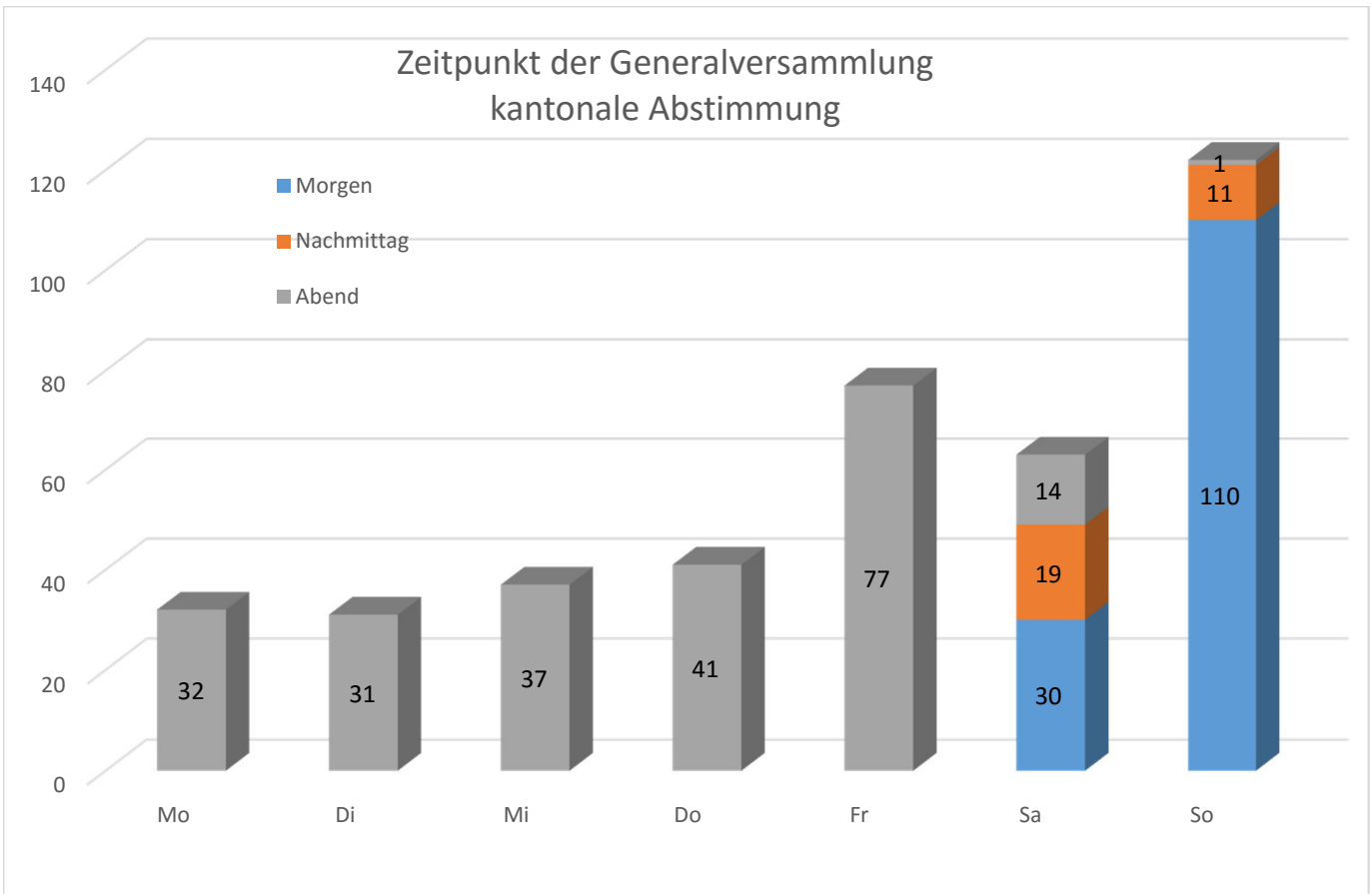
4. 1.1 Welcher Zeitpunkt ist für die Durchführung der kantonalen Generalversammlung am besten geeignet?

Anzahl Teilnehmer: 17

	09:00		10:00		14:00		18:00		19:00		20:00	
	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%
Montag	-	-	-	-	-	-	-	-	3x	17.65	2x	11.76
Dienstag	-	-	-	-	-	-	-	-	2x	11.76	2x	11.76
Mittwoch	-	-	-	-	-	-	-	-	2x	11.76	2x	11.76
Donnerstag	-	-	-	-	-	-	-	-	2x	11.76	2x	11.76
Freitag	-	-	-	-	-	-	1x	5.88	4x	23.53	-	-
Samstag	-	-	-	-	3x	17.65	-	-	-	-	-	-
Sonntag	4x	23.53	1x	5.88	-	-	-	-	-	-	-	-
Februar/März - nicht unbed. Sonntag	-	-	-	-	-	-	-	-	1x	5.88	1x	5.88

GV Zeitpunkt



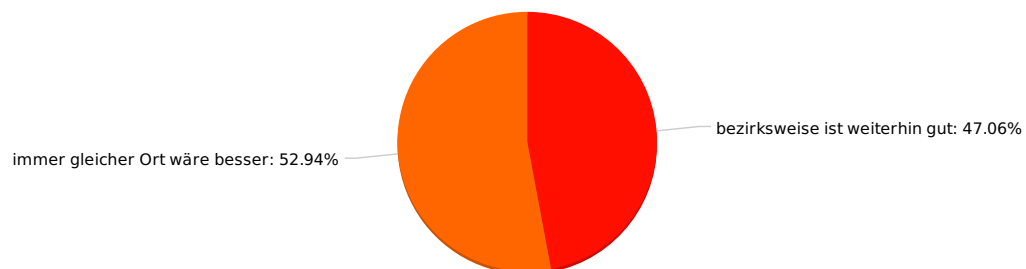


5. 1.2 Ist die Organisation der Generalversammlung abwechselnd in einem anderen Bezirk noch zweckmässig oder würden Sie einen gleichbleibenden festen Tagungsort im Kanton bevorzugen?

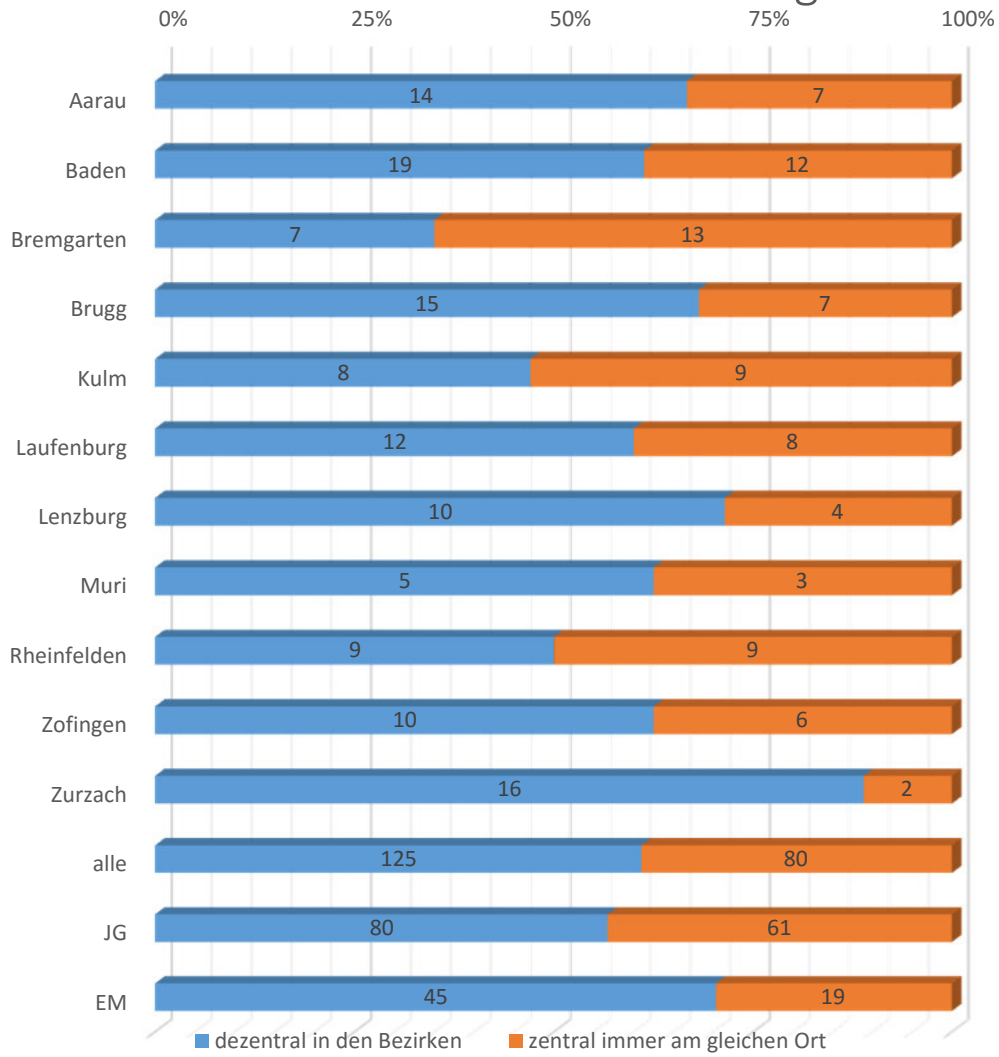
Anzahl Teilnehmer: 17

8 (47.1%): bezirkweise ist weiterhin gut

9 (52.9%): immer gleicher Ort wäre besser



Ort der Generalversammlung



6. 1.3 Vorschlag für einen Tagungsort im Kanton Aargau:

Anzahl Teilnehmer: 10

- Aarau, Lenzburg, o.ä. (zentraler Ort im Kanton), prof. Organisation ohne Freiwillige
- raum aarau
- Zentral im Kanton. z.B. Buchs, Aarau oder Lenzburg
- oder immer in Aarau (zentral)
- z.B. Gemeindesaal Buchs wie Herbstversammlung
- Bärenmatte, Suhr / Vianco-Arena, Lupfig
- Raum Aarau
- Wenn immer am selben Ort, dann möglichst zentral.
- Zentral im Kanton
- Zentral gelegen

7. 1.4 Was ist Ihnen an der Generalversammlung wichtig?

Anzahl Teilnehmer: 17

17 (100.0%):

Traktandengeschäfte

15 (88.2%): Information

2 (11.8%): Brevetierung der
Jungjäger

8 (47.1%): Ehrungen

7 (41.2%): Geselligkeit

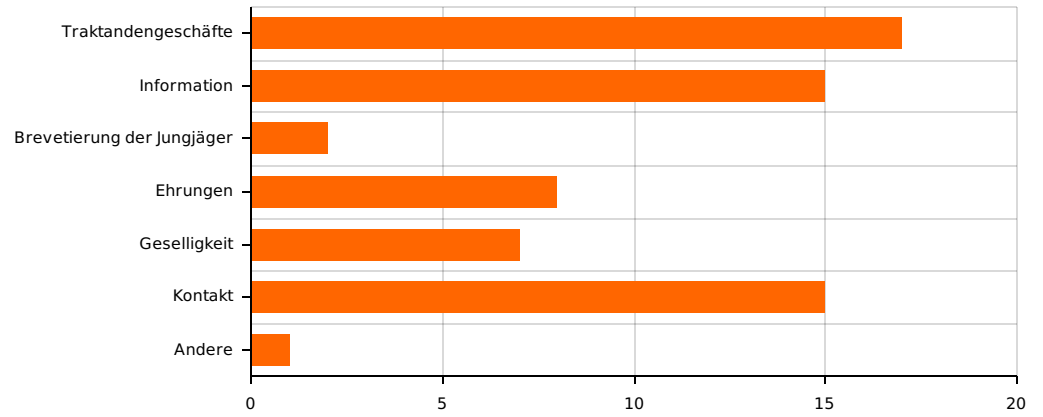
15 (88.2%): Kontakt

- (0.0%): Unterhaltung

1 (5.9%): Andere

Antwort(en) aus dem
Zusatzfeld:

- Jungjägerbrevet. gehört auf
Habsburg!



8. 1.5 Soll der Kreis der Versammlungsteilnehmer ergänzt werden?

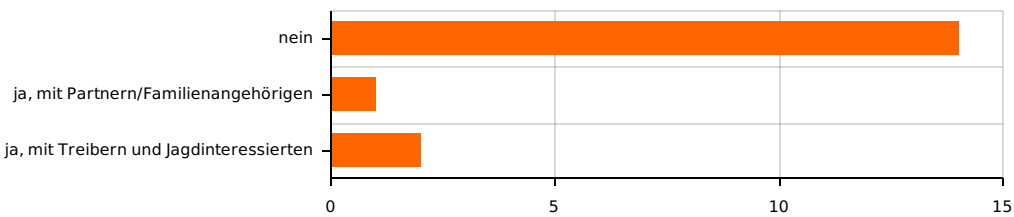
Anzahl Teilnehmer: 17

14 (82.4%): nein

1 (5.9%): ja, mit Partnern/Familienangehörigen

2 (11.8%): ja, mit Treibern und Jagdinteressierten

- (0.0%): Andere



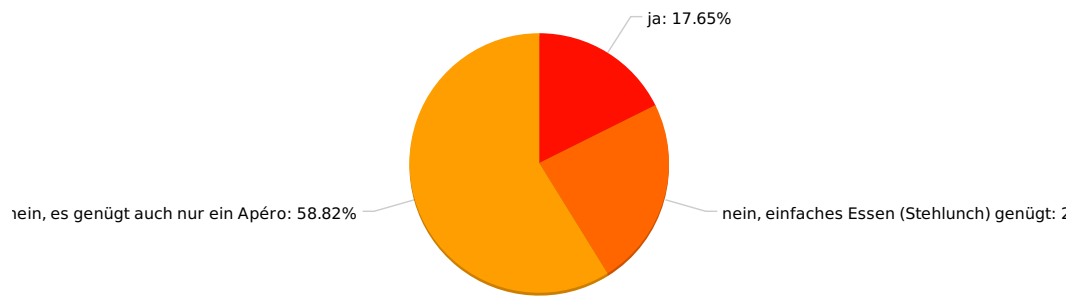
9. 1.6 Ist Ihnen eine vollwertiges Mittag- bzw. Nachtessen wichtig?

Anzahl Teilnehmer: 17

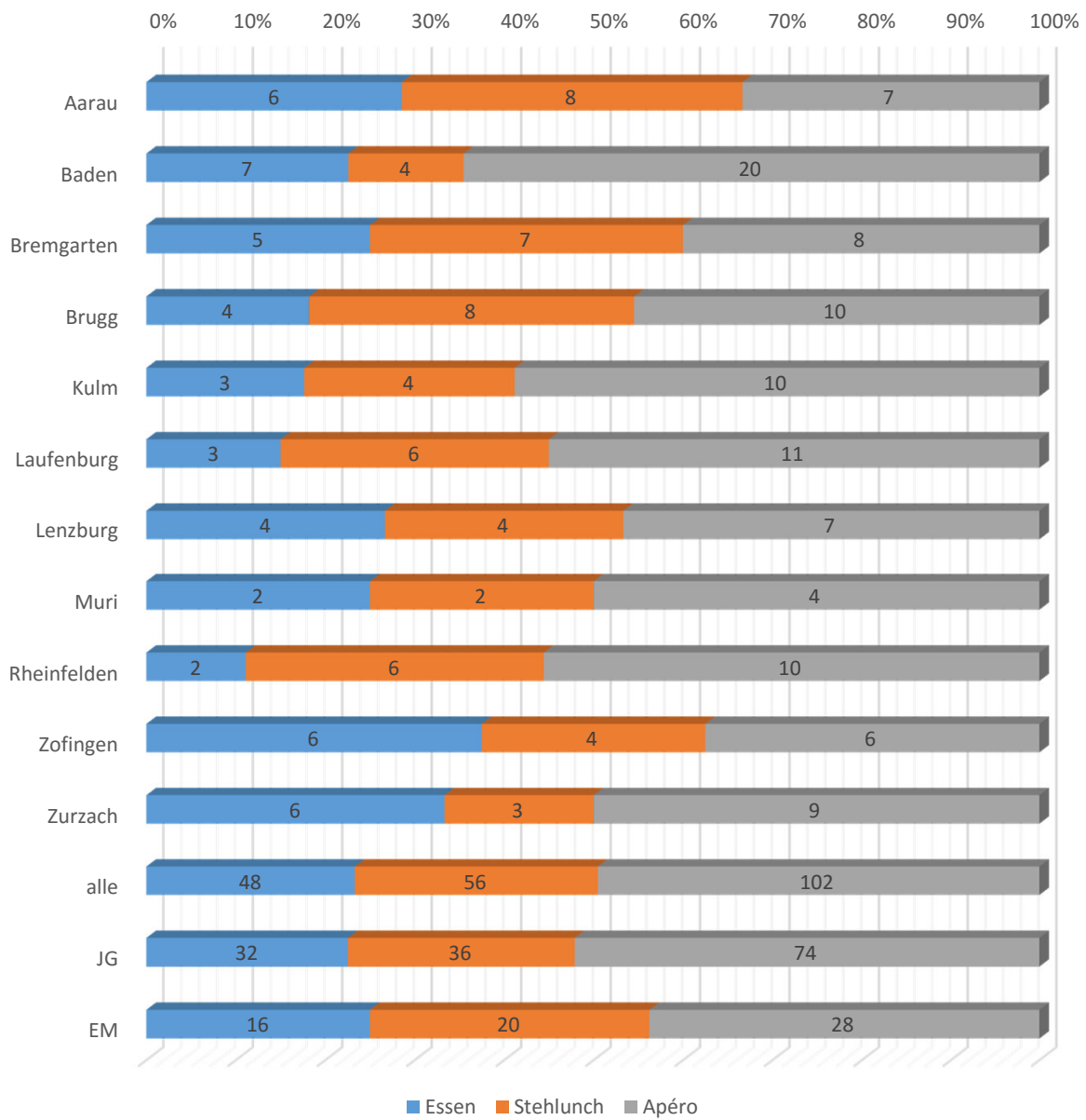
3 (17.6%): ja

4 (23.5%): nein, einfaches Essen (Stehlunch) genügt

10 (58.8%): nein, es genügt auch nur ein Apéro



Verpflegung



10. 1.7 Was würden Sie vorschlagen, um die Attraktivität der Generalversammlung zu erhöhen?

Anzahl Teilnehmer: 3

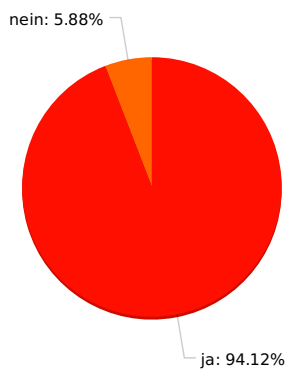
- GV möglichst kurz & abwechslungsreich, GV (max. 60min) inkl. Aperó max. 90-120min
- Speditiver Ablauf durch die Traktanden. Informationen kurz halten (das Wichtigste). Es wird ja bereits über die Mitteilungsblätter informiert. Brevetierung der Jungjäger gehört nicht an Die GV. Es ist wichtig dies an einem eigenen Anlass zu feiern.
- nichts - wie immer

11. 2.1 Erachten Sie die heutige Struktur des Verbandes zweckmässig?

Anzahl Teilnehmer: 17

16 (94.1%): ja

1 (5.9%): nein



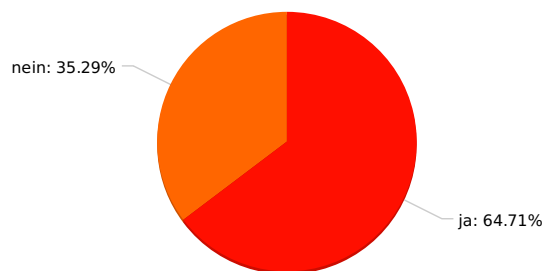
12. 2.2 Nimmt die Mehrheit Ihrer Jagdpächter in der Regel an der Bezirksversammlung teil?

An die Einzelmitglieder: Nehmen Sie in der Regel an der Bezirksversammlung teil?

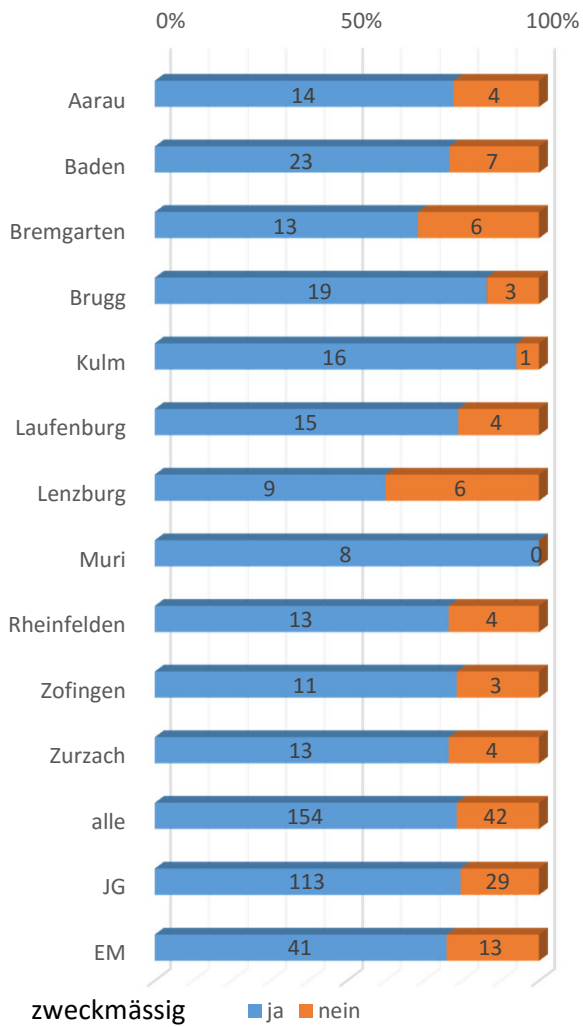
Anzahl Teilnehmer: 17

11 (64.7%): ja

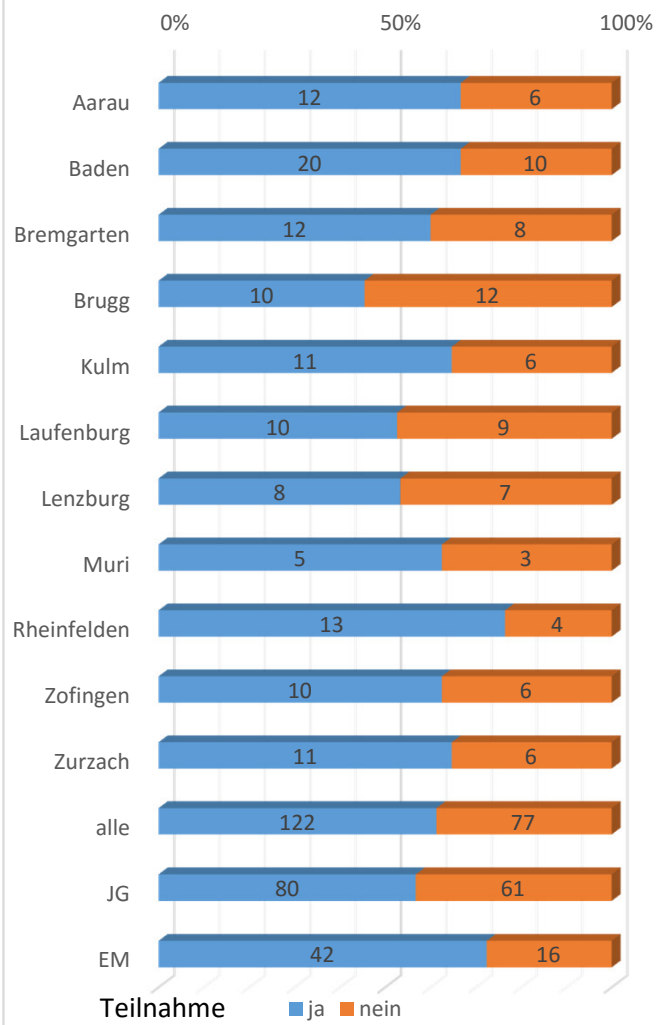
6 (35.3%): nein



Struktur



Bezirksversammlung



13. 2.3 Finden Sie das Angebot an Versammlungen durch die Jagdorgane insgesamt

Anzahl Teilnehmer: 17

16 (94.1%): angemessen

- (0.0%): zu gering

1 (5.9%): zu hoch

- (0.0%): Andere



14. 2.4 Was möchten Sie bezüglich Struktur ändern?

Anzahl Teilnehmer: 2

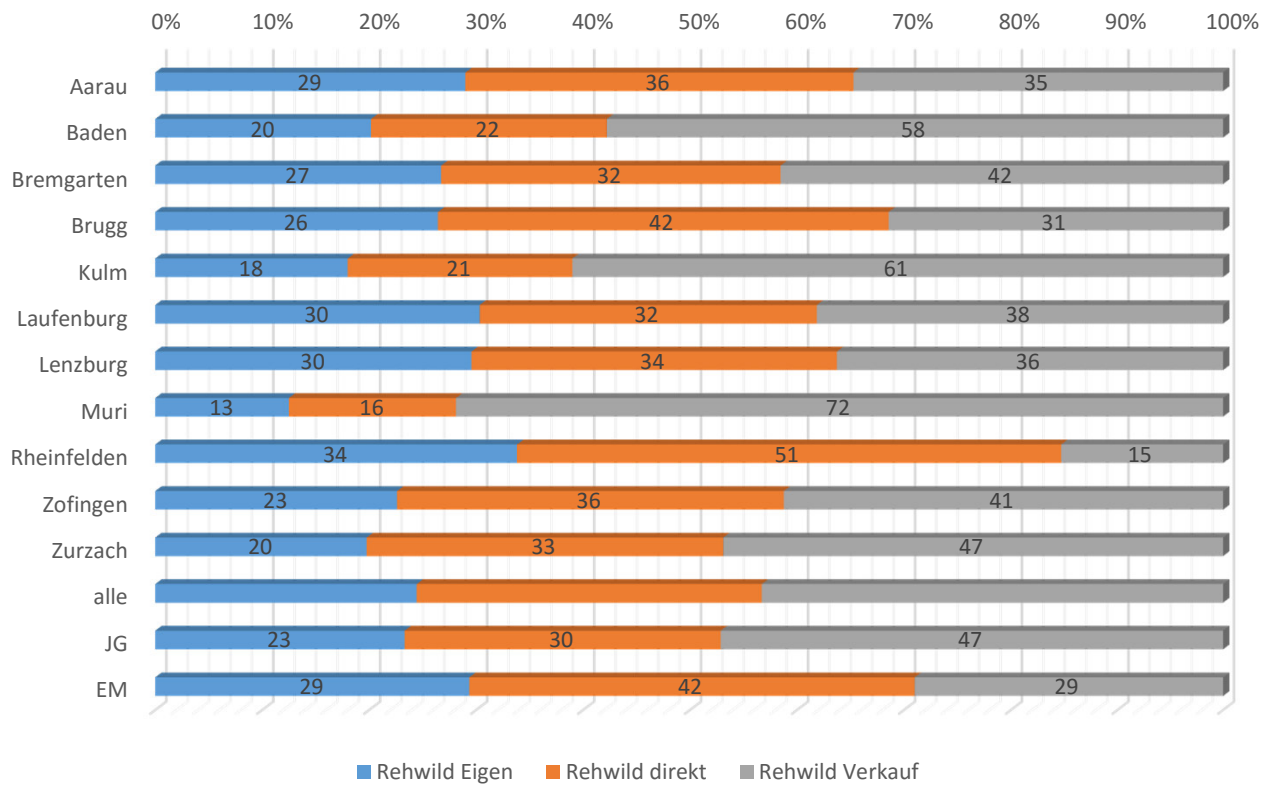
- einfache Verbandstruktur mit zeitoptimierten Versammlungskalender
- Nichts

15. 3.1 Wie verwerten Sie Ihr Wildbret?

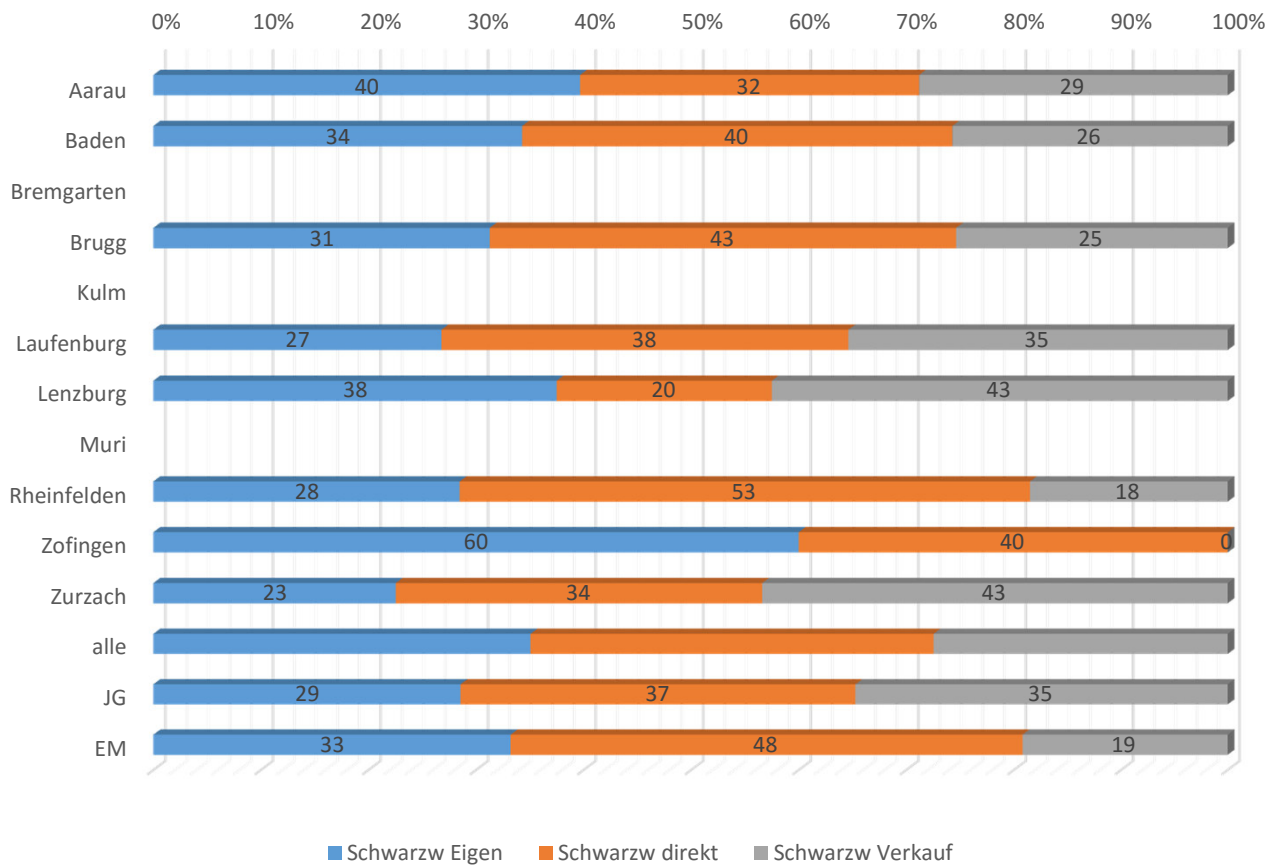
Anzahl Teilnehmer: 16

	Reh		Schwarzwild	
	Σ	\emptyset	Σ	\emptyset
Eigenverbrauch %	288.00	18.00	0.00	0.00
Direktvermarktung an Private %	333.00	20.81	0.00	0.00
Verkauf an Gastronomie (zum Weiterverkauf) %	978.00	61.13	0.00	0.00

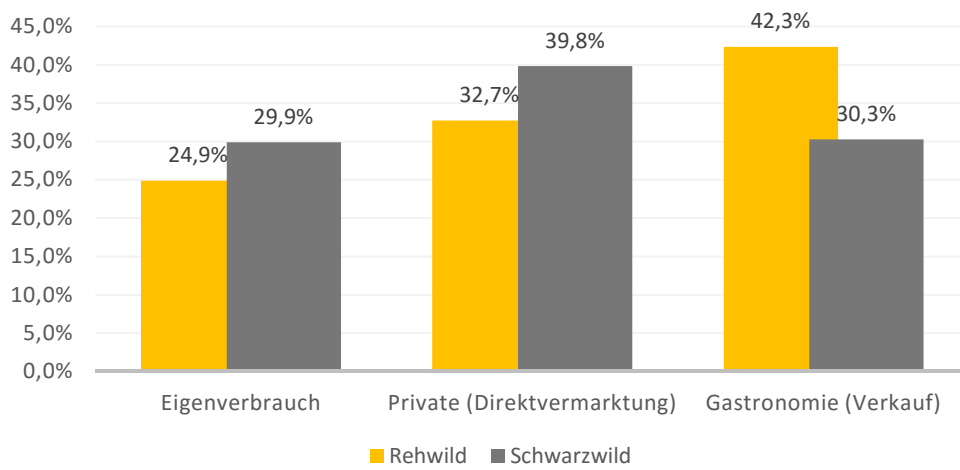
Wildbretvermarktung Reh



Wildbretvermarktung Schwarzwild



Wildbretverwertung Kanton Aargau



16. 3.2 Haben Sie Mühe, das Wildbret zu verwerten?

Anzahl Teilnehmer: 16

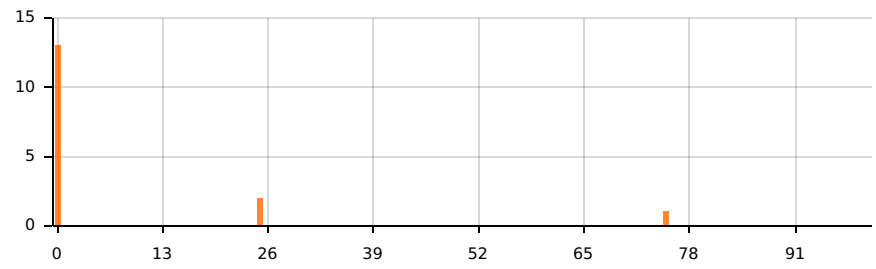
0 = keine Mühe, gute Absatzkanäle

100 = sehr schwierig zu verkaufen

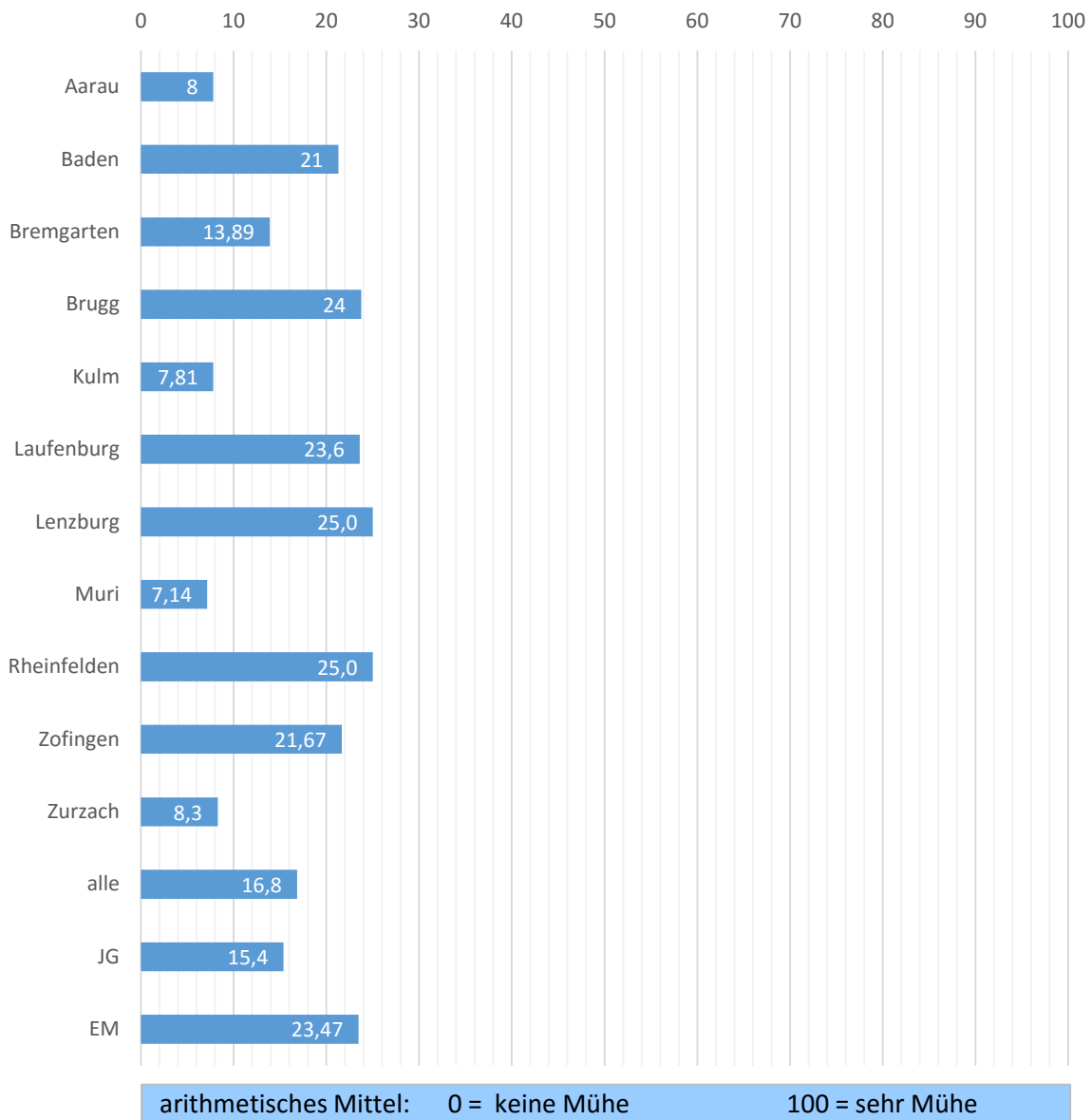
Arithmetisches Mittel: 7.81

Mittlere absolute Abweichung: 12.70

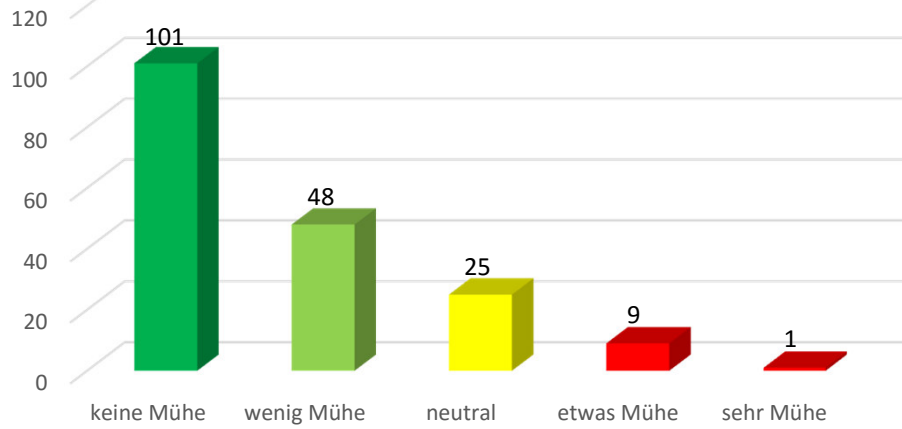
Standardabweichung: 19.83



Mühe bei der Wildbretverwertung



Vermarktungsprobleme kantonal



17. 3.3 Bemerkungen, Probleme und Anregungen zur Wildbretvermarktung:

Anzahl Teilnehmer: 5

- evtl. Label als Vorlage für Gastronomie (z.B. Aargauer Wild)
- bis jetzt keine mühe
- Es wird immer schwieriger, v.a. gegen den Dezember.
- Gastronomie bevorzugen, Sommerböcke, saubere Ware liefern.
- Fleischschau sollte bei dem Jagdverein bleiben, entsprechend müssen die hygienischen Aspekte erfüllt werden.

18. 4.1 Verfügen Sie kurzfristig über ein geprüftes Schweisshundegespann, das auch bei anspruchsvoller Nachsuche die nötige Erfahrung und Wildschärfe hat?

Anzahl Teilnehmer: 16

9 (56.3%): ja, aus der eigenen Jagdgesellschaft

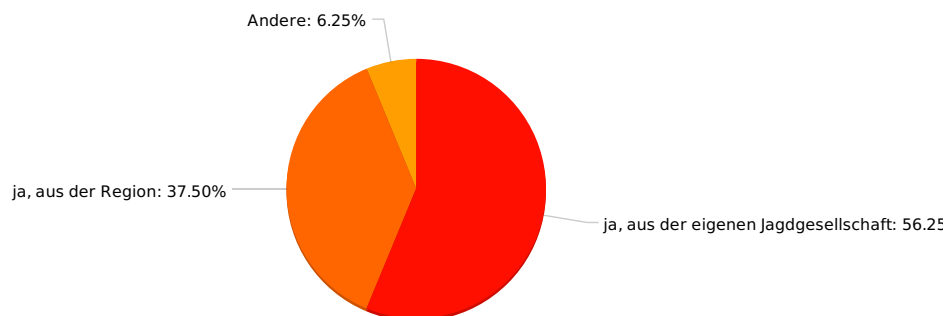
6 (37.5%): ja, aus der Region

- (0.0%): nein, keine zufriedenstellende Lösung

1 (6.3%): Andere

Antwort(en) aus dem Zusatzfeld:

- plus eigener

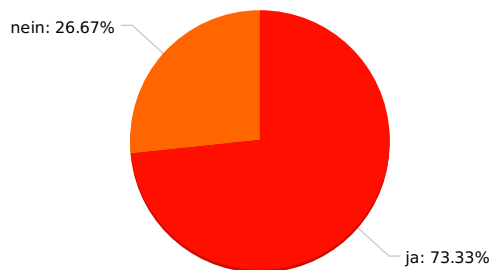


19. 4.2 Werden Ihre Stöberhunde für ihre Aufgabe ausgebildet?

Anzahl Teilnehmer: 15

11 (73.3%): ja

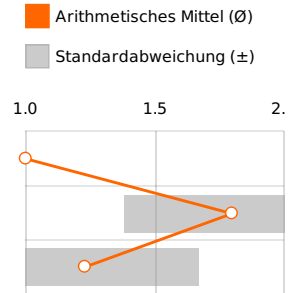
4 (26.7%): nein



20. 4.3 Wie betrachten Sie die Qualität der eingesetzten Stöberhunde?

Anzahl Teilnehmer: 13

	ja (1)		nein (2)		Ø	±
	Σ	%	Σ	%		
Haben Sie spur- und sichtlaut jagende Hunde	13x	100.00	-	-	1.00	0.00
Haben Sie stumm- oder waidlaut jagende Hun...	2x	20.00	8x	80.00	1.80	0.42
Sind die Stöberhunde am Ende des Triebs zur...	10x	76.92	3x	23.08	1.23	0.44



21. 4.4 Welche Rassen bewähren sich in Ihrem Jagdbetrieb?

Anzahl Teilnehmer: 11

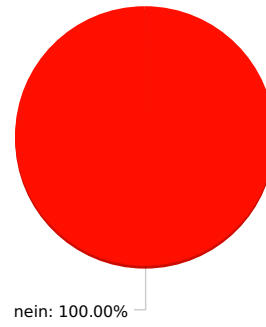
- alpenländische Dachsbracken --> Stöbern
Hannoversche Schweisshund --> Nachsuche
- Terrier dackel braken wachtel
- Wachtel, Alpenländische Dachsbracke, Dackel
- Berner Laufhunde, Teckel, Terrier (ab und zu)
- Wachtel, Spaniel, Terrier
- Cocker Spaniel, Jack Russel, Dachsbracke, D-Wachtel
- Wachtel
Dackel
- Alpenländische Dachsbracke und Springer Spaniel
- D.J.T.
Braken
- Terrier
- Jura-Niederlauf

22. 4.5 Werden die von Ihnen eingesetzte Stöberhunde für den Einsatz auf Schwarzwild im Schwarzwildgatter eingeübt?

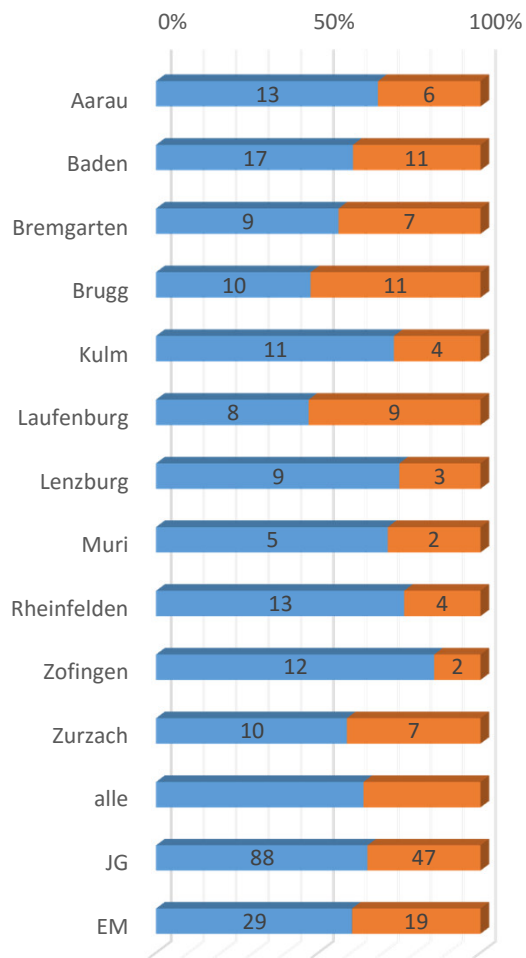
Anzahl Teilnehmer: 15

- (0.0%): ja

15 (100.0%): nein

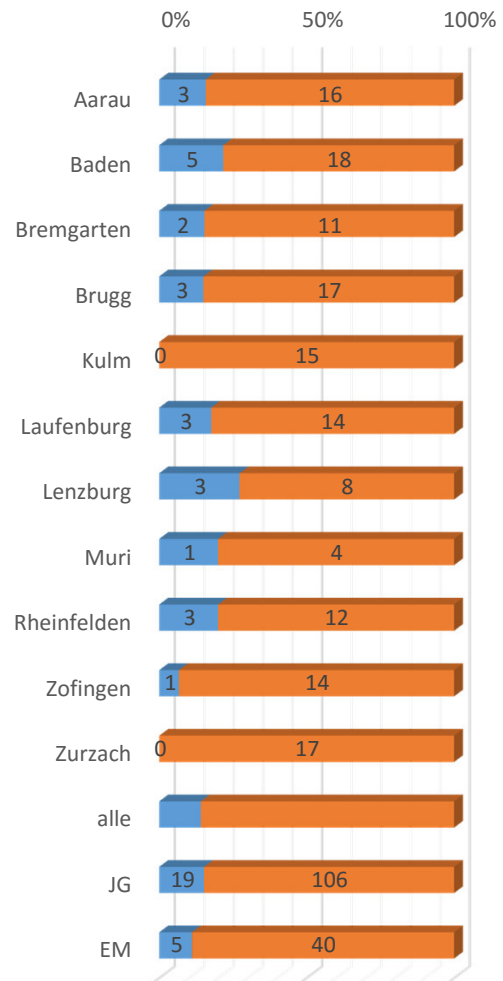


Stöberhunde



Ausbildung ■ ja ■ nein

Einsatz Schwarzwild



Einüben im Schwarzwildgatter ■ ja ■ nein

23. 4.6 Bemerkungen und Anregungen zum Einsatz von Jagdhunden:

Anzahl Teilnehmer: 3

- Schweisshunde-Ausbildung umorganisieren
- zu wenig gute Stöberhunde
- Wir haben gut ausgebildete Hunde. Ich denke es ist nicht die Aufgabe des AJV darüber zu urteilen oder uns teure Kurse aufzuzwingen auf Grundlage einer Umfrage.

24. 5.1 Anregungen und Bemerkungen allgemeiner Art

Anzahl Teilnehmer: 4

- schwanenproblem diskutieren
- Die Jagdverwaltung bremsen, es kann nicht ein, dass ohne wirklichen Grund eine Reduktion von 210 Jagdrevieren auf 170 Reviere erfolgt. Wir sind nicht direkt betroffen aber ich verstehe den Missmut der betroffenen Pächter. Die Wildbiologischen Kriterien sind ein Vorwand und nicht Haltbar. Da ist der Verband gefordert, er muss die Interessen seiner Mitglieder vertreten und nicht die der Jagdverwaltung.
- Da ich noch nicht so lange Jägerin bin, kann ich nicht viel Neues beitragen, sorry.
- - Dachsschäden-Info für Bauern
- Info für Schafhalter (z.B. Einzäunungen)